

14

Gränichen – Schloss Liebegg – Schloss Trostburg – Teufenthal

Wanderzeit: 2 h

Distanz: 8 km

Schwierigkeit: leicht



Ausgangspunkt dieser Wanderung ist die Infotafel beim Bahnhof Gränichen.

Nach dem Bahnübergang gehen wir geradeaus weiter, biegen auf der zweiten Strasse nach links ab und kurz darauf führt die erste Strasse nach links. Steil bergauf geht es weiter durch die Vorstadt bis zum Wald. Diesem folgt der Weg nun bis zur Verzweigung Strick, wo wir die Aussicht auf Gränichen geniessen können.

Wir folgen dem Weg leicht abwärts Richtung Seon und kommen bei Hochspüel wieder in den Wald. Wir folgen immer den Wegweisern Seon und gelangen zwischen Schürberg und Breitenberg zum nächsten Wegkreuz. Dort nehmen wir den Weg nach rechts und erreichen kurze Zeit später den Weiler Refental.

Den Wegweisern nach links folgend geht es weiter Richtung Schloss Liebegg. Bevor wir das Schloss erreichen, zweigt in der letzten Kurve des Anstiegs links ein Weg ab, der zu den bekannten Sandsteinhöhlen von Gränichen führt. Lange Zeit waren diese wegen Einsturzgefahr nicht zugänglich. Heute kann man sie jedoch wieder sicher besichtigen. Vor den Höhlen ist ein Picknickplatz eingerichtet, der Möglichkeit zum Verweilen bietet. Der Platz ist auch bestens geeignet, um Kinder so richtig im Wald spielen zu lassen.

Auf dem gleichen Weg geht es wieder zurück zur Abzweigung. Der letzte Anstieg zum Schloss ist in zwei Min. geschafft. Ein Blick in den Innenhof und ein Besuch im integrierten Hexenmuseum lohnen sich, um etwas mittelalterliche Luft zu schnuppern. Interessant sind auch die Tafeln vor und an dem Schloss, die viele epochale Informationen über die Geschichte vermitteln.

Es lohnt sich auch, ein Stück um die Schlossmauern herum zu gehen. Der Garten und die Aussicht auf das Wynental bieten einiges an Abwechslung.



Schloss Liebegg

Wir gehen zurück zum Wegweiser und folgen dem Wald-/Feldweg Richtung Teufenthal. Dieser führt zuerst durch den Wald, dann über Felder direkt zum nächsten Schloss, der Trostburg. Diese ist leider nicht zugänglich, aber auch von aussen schön anzusehen.

Von hier aus ist es nicht mehr weit. Über einen schmalen Weg gelangt man hinunter zur Hauptstrasse. Nach links gehend erreichen wir kurze Zeit später unser Ziel, den Bahnhof Teufenthal.

Zurück nach Gränichen geht es mit dem WSB Zug S14.



Landwirtschaftliche Zentrum Liebegg

Hinweis:

Die **Trostburg**, eine mittelalterliche Höhenburganlage befindet sich auf einem 40 Meter hohen Felsvorsprung oberhalb des Dorfes in einem Seitental der Wyna.

Das **Schloss Liebegg**, südlich von Gränichen, befindet sich auf einem 70 Meter hohen Felsvorsprung über dem Wynental auf einer Höhe von 510 M.ü.M..

Es wurde während der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts gebaut, als sich ein Zweig der Herren von Trostburg abspaltete und in einer Entfernung von lediglich einem halben Kilometer einen neuen Stammsitz errichtete.

Neben dem Schloss Liebegg befindet sich das landwirtschaftliche Zentrum Liebegg.

Liebegger Infopfad

Eingebettet in die schöne Landschaft des Liebegger Taleinschnitts lädt Sie der Liebegger Infopfad zu einem gemütlichen Rundgang ein. Der Weg führt rund um das landwirtschaftliche Zentrum bis hinauf zum Schloss Liebegg und zu den Sandsteinhöhlen.